

Ralf Wagner
 Übungsaufgabe 2
 Marktintervention Mindestpreis

Die Bundesregierung hat mit Bezug auf die Erweiterung der EU ein Ende der gegenwärtigen Agrarpolitik gefordert. Diese soll an einem Markt mit folgender Beschreibung des Anbieter- und Nachfragerverhaltens dargestellt werden.
 $X_A = 2P + 5$
 $X_N = -0,5P + 10$
 Dabei liegen die Angaben für die Preise in €/kg und die Mengenangaben in Millionen kg vor.
 a) Berechnen Sie den zu erwartenden Marktpreis und die mögliche umgesetzte Menge.
 b) Ermitteln Sie die Folgen einer Mindestpreissetzung von 4 €/kg für die angebotene und die nachgefragte Menge.
 c) Wie hoch sind die unmittelbaren Kosten dieser Intervention?
 d) Nennen Sie 2 Argumente für und gegen die derzeitige Interventionspolitik in der Landwirtschaft.

Staat und Markt

$$P_0 = 2 \text{ €/kg}$$

$$X_0 = 9 \text{ Mill. kg}$$



staatl. Interventionen
 → polit. Preise

$P < P_0$ Höchstpreis

$$P = 1 \text{ €/kg}$$

$$X_A = 2 \cdot 1 + 5 = 7 \text{ Mill. kg}$$

$$X_N = -0,5 \cdot 1 + 10 = 9,5 \text{ Mill. kg}$$

$$\Delta X = 2,5 \text{ Mill. kg}$$

Kauf

$P > P_0$ Mindestpreis

$$P = 4 \text{ €/kg}$$

$$X_A = 2 \cdot 4 + 5 = 13 \text{ Mill. kg}$$

$$X_N = -0,5 \cdot 4 + 10 = 8 \text{ Mill. kg}$$

$$\Delta X = 5 \text{ Mill. kg}$$

Überschuss

Staatl. Interventionen in Märkten

Gründe:

1. A-Schutz (PT)
2. N-Schutz (PS)
3. Finanzierung
 - a) öff. Güter
 - b) Transfer;

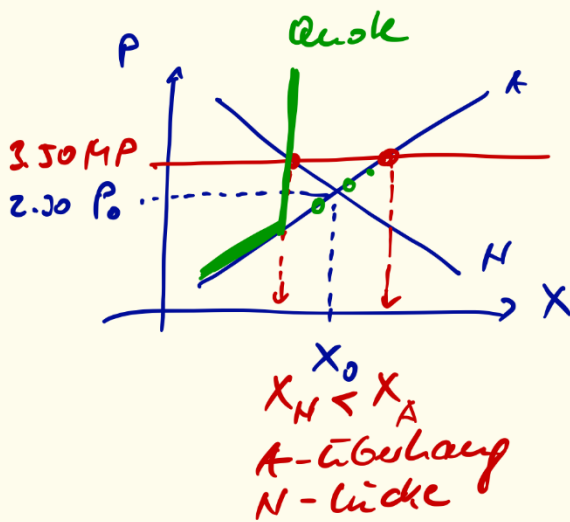
marktkonform

- ① Subventionen
 → A-, N-Subb.
- * ② indirekte Steuern

marktkonform *

- ③ Mindestpreis * PK2
- ④ Höchstpreis * PK1
- ⑤ Festpreise

Mindestpreise



Aufkauf-
garantie

→ EG-Apparat

1957 EWG

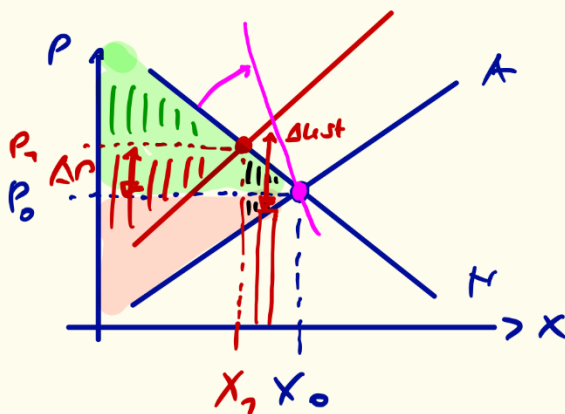
① Binnenmarkt

② Agrarmarktverbund

↓
Zölle

- ↳ ⊖ Aufkaufkosten
- ⊖ Exportsubventionen
- WTO: Dumping
- ⊖ Versicherungskosten
- ⊖ Kapitalkosten
- ⊖ variable Kosten
- ⊖ Stilllegungs-
prämien
- ⊕ Kartellbildung
- ⊕ Strukturpolitik
- ⊕ Sicherheit

* indirekte Steuern



+ 6% P Ust ↑

↳ P ↓ X ↓

K ↓ PR ↓

→ Staat

→ Verlust

$\Delta P < \Delta Ust$

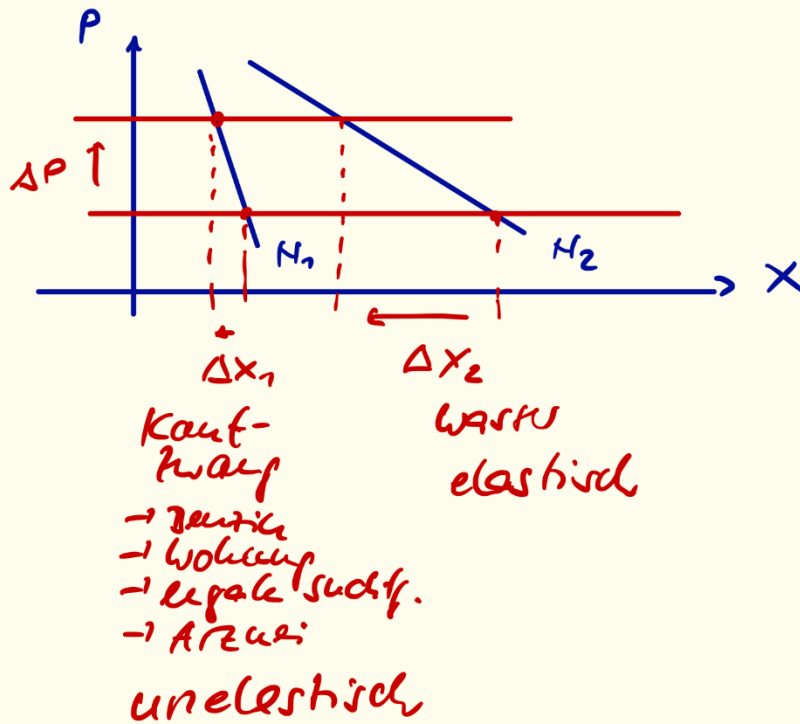
Steuerverwässerung

... < 100%

je stärker N-Fluß

↳ proppu ist

Steuerverwässerung



$$\text{Elastizität} = \frac{\text{rel. \u00c4nd. d. Wirkung}}{\text{rel. \u00c4nd. d. Ursache}} [-]$$

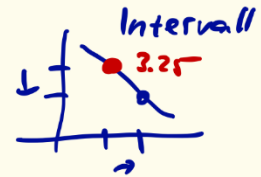
* $E_{X_N;P} = \frac{\Delta X / X_0}{\Delta P / P_0}$ Intervall!

Wirkung \uparrow \downarrow Ursache
 PEN

$= \frac{+50\%}{-25\%} = -2 \rightarrow \text{elastisch}$
 $-25\% \text{ 199.} - \dots \text{ 149.} -$
 $\text{Abgabe} + 50\%$

$-\infty$	-1	0
elast.		unelast.

$$\epsilon_{X_i; P} = \frac{\Delta X / X_0}{\Delta P / P_0}$$

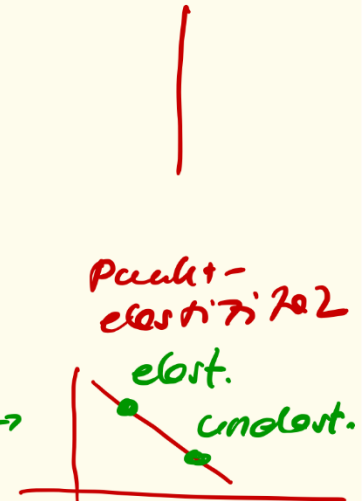


$\Delta P \rightarrow 0$

$$= \frac{\Delta X}{\Delta P} \cdot \frac{P_0}{X_0}$$

$$= \frac{dX}{dP} \cdot \frac{P_0}{X_0}$$

$$= X' \cdot \frac{P_0}{X_0}$$



Kreuzpreis-
elastizität

$$\epsilon_{X_i; P^A} = \frac{\Delta X^B / X_0^B}{\Delta P^A / P_0^A}$$

subst. +
komp. -

lit:

Rohmaterial : 3 Monate
 Preispreis B-FFH - 30%
 Kaffee FFH + 25%

Plausibilität

$$E_{X;P} = \frac{\Delta X / X_0}{\Delta P / P_0}$$

Preiselast. des
Nachfragers

elastisch

inelastisch

- a) Verkaufszwang
- b) X_{max}



Einkommens-
elastizität
d. Nachfrage

$$E_{X;Y} = \frac{\Delta X / X_0}{\Delta Y / Y_0}$$

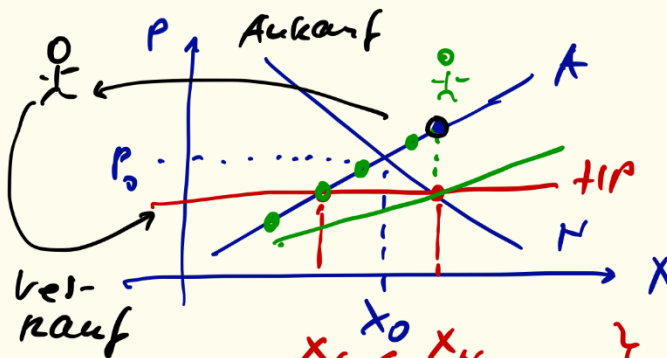
$Y \uparrow \rightarrow X_N \uparrow$
superior

$Y \uparrow \rightarrow X_N \downarrow$
inferior

* Höchstpreis

Ziel: N-Schutz

$HP < P_0$



$X_A < X_N$
 N-Überschuss
 Mangel

- Folgefunktionen
- ① A-Subventionen
 - ② Tempol
 - ③ 2 Lärkte

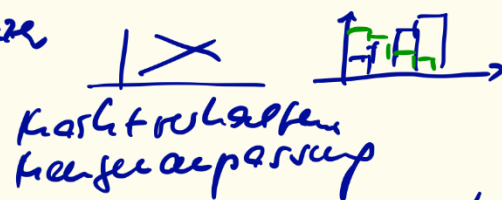
↪ Zsf.

Markt → Handel

Definieren von
 $A, N \rightarrow PV, NV$
 Rechnung
 Dynamik

- Voraussetzungen:
- Transparenz
 - Homogenität
 - Punkt
 - keine Rd. Präferenz
 - ...

Modelle z. ind. A, N



marktrelatives
 Mengenanpassung

ind. Steuer
 Höchstpreis

→ starke Interventionen

Folgen:

Funktionen:

- ① Effizienz
- ② Verteilungsfunktion
d. Güter
- ③ Faktor-
allokation
- ④ Anreiz f.
Innovationen
- ⋮

Marktversagen

- ① Umweltschutz
- ② Arbeiterschutz
- ③ Bildung nat.
Monopole

Bildung nat. Monopole

- 1 Anbieter kostenfixiert
mit Netz / Zugriff nat. Ressourcen



nat. Vorteile

- techn. Fortschritt
- hohe Transaktionskosten

Umweltschutz

Ökologie vs.
 Ökonomie

→ Kosten

↓
 tech. Umweltmaßnahmen

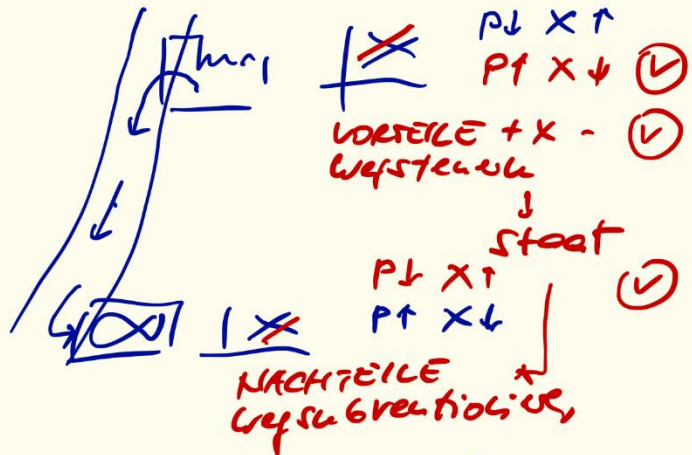
- BImSchG
 - ↳ TA Luft
 - ↳ TA Lärm
- KrWG
 - ↳ VerpVo
- ...
 - ↳ UGB?

Ökologie durch
 Ökonomie

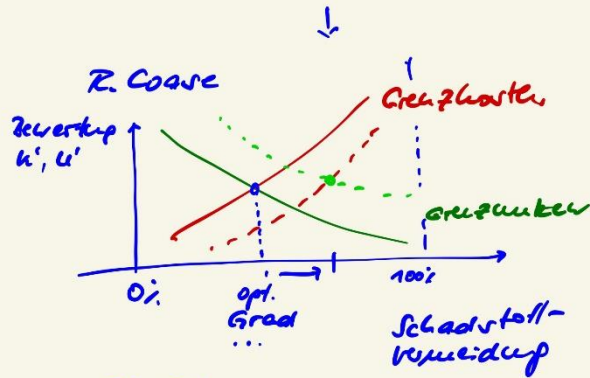
→ ökonom. Prinzip

0

② Öko-Steuer Politik



③ Emissionshandel



These:
 Wirtschaften → Nichtnachbleib
 der Umwelt
 ↳ Schädigungsrechte

